

Biotopname	Trockenrasen an der Seeschonung
Standort /Geologie	Aufschüttung vom Autobahnbau; kiesiger Sand
Naturraum	Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Müritz
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	00833
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Code	%
Vegetationseinheiten	Rotstraußgras-Flur, Quecken-Knautgrass-Flur, Landreitgrass-Flur
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Trockenrasen westlich vom Drewitzer See an der Seeschonung, einem ausgesprochenen Kiefernforst. Das Biotop befindet sich auf einer Aufschüttung, die im Zuge des Autobahnbauens Ende der 70er Jahre entstand. Eingebettet zwischen Ackerbrache und Kieferschönung hat sie sich auf kieseligen Sand eine Rotsträußgrass-Flur mit arttypischer Begleitflora entwickelt. Zur Kieferschönung hin ist sie mit Quecke ruderalisiert. Lokal kommt etwas Besenginster und am Ostrand ruderele Kriechflur (Landreitgrass) auf. Ein wenig befahrener Weg führt durch das Biotop.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	keine Gefährdung
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		3		4		-		4		0		1		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ k eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ g Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex hirta Trifolium arvense Trifolium repens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Carex arenaria Conyza canadensis Festuca trachyphylla Holcus lanatus Rubus caesius Tanacetum vulgare Artemisia vulgaris Cerastium semidecandrum Dactylis glomerata Galium verum Hypericum perforatum Rumex acetosella Trifolium campestre Bromus hordeaceus Cirsium arvense Echium vulgare Helichrysum arenarium Hypochoeris radicata Sarothamnus scoparius Vicia angustifolia Calamagrostis epigejos Convolvulus arvensis Festuca ovina agg. Hieracium pilosella Ononis spinosa Sedum acre Vicia cracca																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 01.07.1998													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach																Foto: 1								Folgeseiten: 0					